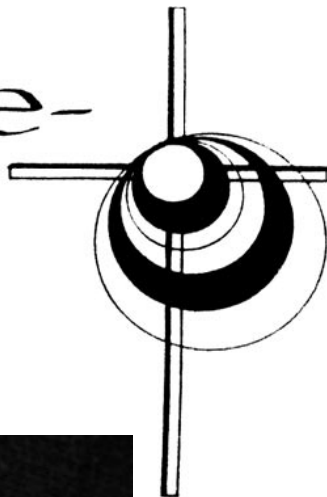


Gemeinde- brief



Evangelische Kirchengemeinde
Kornelimünster – Zweifall

Nr. 142 April – Mai 2008



Foto: epd bild

Liebe Leserinnen und Leser,

Geborgenheit, Vertrauen und Wärme: all das strahlt unser Titelbild aus. Wer von uns sehnt sich nicht danach, sich genauso wohl zu fühlen wie das kleine Kind, dem diese Hand gehört. Aber es gilt auch: wer sehnt sich nicht danach, solche Geborgenheit, solch ein Vertrauen und solche Wärme Anderen geben zu dürfen. Denn dann werden Geben und Nehmen eins.

Einfach ist dies, wenn damit für einen selbst kein Aufwand, keine Gefahr verbunden ist. Viel schwerer tun wir uns, wenn es gilt, Menschen, die in Not sind oder wirklichen Schutz benötigen, zu helfen. Genau dann aber sind wir aufgefordert, christliche Nächstenliebe zu praktizieren.

Die Bedingungslosigkeit, mit der kleine Kinder Anderen Vertrauen schenken, Wärme und Geborgenheit suchen, geht leider häufig genug mit dem Älterwerden verloren. Der Wunsch bleibt bestehen, aber der Mut, sich auch vollständig

darauf einzulassen, schwindet. Dieses Sich-Einlassen wird an zu viele Voraussetzungen geknüpft und mit zu vielen Fragen verbunden. Heute gilt: Sicherheit ist gefragt, nachvollziehbare, irdische Sicherheit!

So sind auch wir Christen in unserem Vertrauen, unserem Glauben an Gott kaum häufig kam anders: der Wunsch zu glauben voll Vertrauen, sich geborgen fühlen ist da, aber sich vollständig auf Gott einzulassen, fällt uns schwer; dabei gibt es keine bedingungslosere Zusage als Gottes Wort: An Pfingsten spürten die ersten Christen die Lebendigkeit und die Dynamik des Wortes Gottes, sie spürten, dass sie geborgen waren, dass sie Vertrauen haben durften. Mutig und entschlossen erzählten sie den Menschen von Gottes Liebe und verkündeten die freimachende Botschaft. Ich wünsche Ihnen die Lebendigkeit des pfingstlichen Geistes.

Erich Güttler

■ GEMEINDEBRIEF NR. 142

Herausgeber Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12-16, 52076 Aachen-Kornelimünster, ☎ 02408/32 82
☎ 02408/61 99.

Redaktion Darius Dunker und Hannelore Ehrhardt (Gestaltung), Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Elvira Pralle.

Druck Printwerkstatt Aachen, Auflage: 2.900 Stück.

Abgabe kostenlos. Redaktionsschluss: 2. März 2008.

Vor vierzig Jahren wurde Martin Luther King erschossen

„Ich habe einen Traum ...“

Keiner, der 1963 den Sternmarsch von einer Viertelmillion Bürgerrechtlern zum Washingtoner Lincoln-Denkmal am Bildschirm miterlebte, wird diese Demonstration für die Gerechtigkeit jemals vergessen können: 250.000 Farbige und Weiße, die anständige Wohnungen, gerechte Löhne und das Ende der Rassentrennung an den Schulen forderten und die alten Spirituals der Negersklaven sangen. Keiner wird den Augenblick vergessen, als der junge Baptistenpfarrer Martin Luther King aus Alabama am Fuß des Lincoln-Denkmals seine Vision von einer guten Zukunft für alle Menschen in den Himmel rief:

„Ich habe einen Traum“, sagte King, „dass eines Tages auf den roten Hügeln von Georgia die Söhne früherer Sklaven und die Söhne einstiger Sklavenhalter miteinander am Tisch der Gerechtigkeit sitzen werden. Ich habe einen Traum, dass meine vier kleinen Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, in der man sie nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern nach ihrem Charakter beurteilen wird. Ich habe einen Traum, dass diese Nation eines Tages aufstehen wird und der wahren Bedeutung ihrer Verfassung gemäß leben wird: ‚Wir halten diese Wahrheiten für selbstverständlich: Alle Menschen sind gleich geschaffen.‘“

Pastor King war zu diesem Zeitpunkt längst die unbestrittene Führungs- und Symbolfigur der Bürgerrechtsbewegung. Die Bibel war ihm eine empörende Lektüre. King: „Vor zweitausend Jahren sagte eine Stimme aus Betlehem, dass alle Menschen gleich sind. Sie sagte, Recht werde triumphieren.“ Es sei gewiss nicht falsch, über das himmlische Jerusalem zu predigen. „Aber Gott“, so Pastor King, „hat uns befohlen, uns um die Slums hier unten zu sorgen und um seine Kinder, die nicht einmal drei ausreichende Mahlzeiten pro Tag erhalten.“

In seiner Gedankenwelt ist gewaltloser Widerstand die praktische Seite der Liebe. Der Gegner soll nicht vernichtet, sondern zum Nachdenken gebracht werden. Das Ziel sind Aussöhnung und Freundschaft. Unbewaffnete Liebe sei die einzige Möglichkeit, die tödliche Kettenreaktion von Hass und wieder Hass, Gewalt und Gegengewalt zu durchbrechen.

In Memphis im Bundesstaat Tennessee, wo gerade 1.300 schwarze Müllarbeiter streikten, wurde der 39-jährige Martin Luther King am 4. April 1968 von einem jungen Weißen erschossen, der drei Stunden lang mit einem Zielfernrohrgewehr auf ihn gewartet hatte.



*Bürgerrechtler und Pastor Martin Luther King
(1929 – 1968)*

Foto: epd bild

Christian Feldmann

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag (12. Mai) versammeln sich in guter ökumenischer Tradition und Verbundenheit evangelische und katholische Christen und Christinnen zu einem ökumenischen Gottesdienst in der Bergkirche Kornelimünster (Schildchenweg).



Der Kirchenchor unserer Gemeinde wird diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Im Anschluss versammeln wir uns im katholischen Pfarrheim „Paradies“ am Benediktusplatz zu einem ökumenischen Imbiss.

Wechsel bei der Erstellung des Gemeindebriefes

Nach dem Wegzug von Vasco Dunker aus unserer Gemeinde möchten wir ihm für die jahrelange Mitarbeit bei der Gestaltung des Gemeindebriefes danken.

Sein Bruder Darius Dunker aus Walheim übernimmt die Nachfolge und ist ab sofort zusammen mit dem Redaktionskreis für das Erscheinungsbild des Briefes verantwortlich.

Nichtraucherschutzgesetz

Das Nichtraucherschutzgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen wirkt sich auch auf unsere Gemeindezentren aus.

Zwar ist es seit Jahrzehnten schon üblich, dass in allen Gemeinderäumen nicht geraucht wird, aber das neue Gesetz erwartet auch, dass bei Einrichtungen der

Kinder- und Jugendarbeit auch auf deren Freigelände während der Öffnungszeiten nicht geraucht werden darf.

Das Presbyterium bittet also alle Besucher und Besucherinnen, das Rauchverbot – auch auf unseren Grundstücken – zu beachten.

Ab 17. Mai wieder im Dienst: Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann

Nach gut 6 Jahren kehrt Ute Meyer-Hoffmann als Pfarrerin in die Gemeinde zurück. Wir begrüßen Sie ganz herzlich und wünschen ihr und ihrer Familie ein gutes Einleben in unserer Gemeinde – auch an ihrem neuen Wohnsitz in Breinig. Am 17. Mai wird sie ihren Dienst wieder aufnehmen. Den folgenden Artikel schreibt sie zur Begrüßung.



Mit gespannter Vorfreude sehe ich meiner Rückkehr als Pfarrerin in unsere Gemeinde entgegen. Während meiner Elternzeit habe ich die Entwicklungen in der Gemeinde intensiv verfolgt und habe durch Gespräche vieles mitbekommen. Nach der doppelten Elternzeit von 6 Jahren ist der Wieder-Einstieg aber dennoch auch wie ein Neuanfang: vieles hat sich verändert in den letzten Jahren, neue Mitarbeitende sind dazugekommen, das Presbyterium ist neu gewählt, es gibt andere, neue Gruppen und Kreise und viele neue Gesichter im Gemeindealltag. Gleichzeitig gibt es auch noch viel Vertrautes, an das ich wieder anknüpfen kann.

Das Familienleben mit zwei Söhnen (Gerrit wird dieses Jahr 6 und Jens 4 Jahre alt) hat mich sicher geprägt und verändert. Wichtig geworden ist mir während der Familienphase meine Aufgabe als

Seelsorgerin. So habe ich zwei 14-tägige Seelsorge-Fortbildungen besucht und bin seit November 2007 an zwei Vormittagen ehrenamtlich als Seelsorgerin in der Birkesdorfer Kinderklinik tätig.

Durch die Gottesdienstvertretungen und den Konfirmandenunterricht in Zweifall hat mein Wieder-Einstieg in die Gemeinde in kleinen Schritten schon begonnen, bevor ich dann ab 17. Mai mit 2/3 Stellenumfang meinen Dienst wieder aufnehme.

Auf der Presbyteriumsfreizeit im April werden wir miteinander ein Konzept entwickeln, wie sich der Dienst als Pfarrerin im eingeschränkten Dienstumfang in unserer Gemeinde gestalten kann. Eine Einschränkung des Dienstumfangs wäre nach den neuen Kriterien der Pfarrstellenbewertung auch unabhängig von meiner Person auf die Gemeinde zugekommen: im Falle einer Neubesetzung hätten der

Gemeinde nach den Plänen des KSV nur noch 60% Stellenumfang für die 2. Pfarrstelle zugestanden.

Neu wird für uns alle sein, dass ich neben meinem Dienst in der Gemeinde zu $\frac{1}{3}$ andere Aufgaben (Familie) wahrnehmen werde. Die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein wichtiges Thema in unserer Kirche und ich bin froh, dass es durch den eingeschränkten Dienstumfang einen Weg gibt, der für beide Bereiche Raum und Zeit lässt.

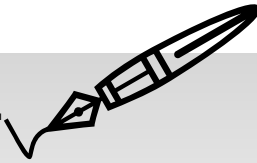
Danken möchte ich allen, die dazu beigetragen haben, diese 6 Jahre Eltern-

zeit für die Gemeinde lebendig zu gestalten, so dass es viel mehr war als ein reines Überbrücken dieser Zeit!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Harald Fenske als Kollegen; 6 Jahre lang als einziger gewählter Pfarrstelleninhaber im Dienst zu sein, hat für ihn einiges an zusätzlichen Aufgaben bedeutet, allein schon durch den ständigen Presbyteriumsvorsitz. Ich bin dankbar, dass ich diese Zeit für meine Familie und unsere Kinder hatte, aber jetzt freue ich mich auf den Neuanfang und die Zusammenarbeit!

Ute Meyer-Hoffmann

Kurz notiert ...



- Das Konzert am 2. März mit dem Kammermusikensemble Übach-Palenberg brachte als Reinerlös für Waisenkinder in Georgien die erfreuliche Summe von 674 Euro. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.
- Das Presbyterium wird sich zu einer Klausurtagung vom 11.-13. April im Kloster Steinfeld versammeln.

- Am 17. April treffen sich Mitglieder unseres Presbyteriums und des Pfarrgemeinderates Kornelimünster zu einer gemeinsamen Versammlung („Ökumenischer Stammtisch“).
- Das nächste Gemeindefest ist für den 24. August in Zweifall geplant.
- Die Kollekte am Weltgebetstag ergab in Kornelimünster 315,20 Euro.

Unser Literaturkreis wird 100

100 mal hat sich der Literaturkreis unserer Kirchengemeinde getroffen. Das wollen wir nun richtig feiern und laden alle Interessenten zu einem besonderen Abend mit Lesungen, Musik und Gesang ein, am **Dienstag, dem 27. Mai, um 20.00 Uhr**, im Gemeindezentrum Kornelimünster, Schleckheimer Str. 12-14.

Martina Rester liest aus Büchern von Zsuzsa Bánk: „Der Schwimmer“ und „Heißester Sommer“, © S. Fischer Verlag. Dazwischen hören wir Musik und Gesang von Markus Tissen und Susanne Burgdorf.

Lizenz: CC-BY-SA

Foto: Hans Weingartz



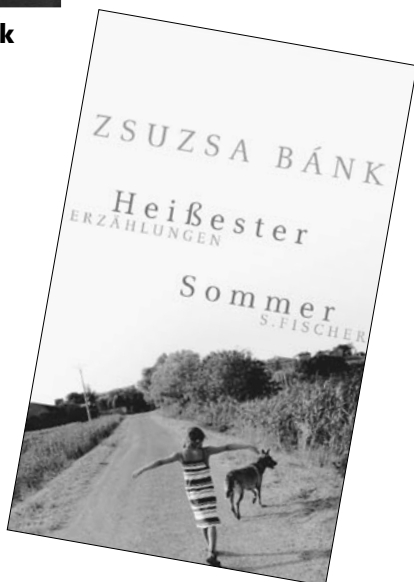
Zsuzsa Bánk

Martina Rester (Roetgen) ist Sprecherin, bekannt durch zahlreiche Lesungen, Hörbuchaufnahmen und Moderationen, auch im Rundfunk.

Markus Tissen (Roetgen) ist Gitarrist und Gitarrenlehrer.

Susanne Burgdorf (Aachen) ist Sängerin und Gesangspädagogin.

Im Anschluss an die Lesung mit Musik laden wir alle Besucher und Besucherinnen zu einem kleinen Umtrunk ein.



Ergebnis der Presbyteriumswahl 2008

Am 24. Februar wurde in unserer Gemeinde ein neues Presbyterium gewählt. Die Wahlbeteiligung war etwas höher als bei der letzten Wahl im Jahr 2004.

In einer Presbyteriumssitzung am Wahltag hat das Presbyterium das Wahlergeb-



nis festgestellt, nachdem die Wahlhelfer und Wahlhelferinnen die Stimmen ausgezählt hatten. Der Wahlleiter, Pfarrer Fenske, dankte allen, die zur problemlosen Vorbereitung und Durchführung der Wahl beigetragen hatten. Hier das Ergebnis:

Stimmbezirk	Kornelim.	Zweifall	Walheim	Breinig	Gesamt
Wahlbeteiligung	13,6 %	13,8 %	11,5 %	14,5 %	13,19 %
Erika Böhnke	74	26	78	39	217
Susanne Bramkamp	86	24	46	64	220
Karola Dietzel-Kaszmeik	51	9	30	22	112
Margit Dunker	102	33	86	59	280
Rosemarie Elfrath	60	16	33	32	141
Elke Greven	75	9	30	31	145
Dr. Erich Güttler	103	40	66	61	270
Monika Hansmann	68	15	33	34	150
Anette Hennig	67	26	35	66	194
Christian Meyer	37	18	26	33	114
Angelika Mohn	71	34	39	64	208
Jens Reimerdes	18	11	22	21	72
Günter Rottländer	61	21	33	52	167
Axel Schmeitz	107	34	65	70	276
Meike Winkelmann	70	47	42	53	212
Harald Zurhelle	75	22	50	36	183

Somit wurden folgende zwölf Presbyterinnen und Presbyter gewählt:

Erika Böhnke	(Walheim)	Anette Hennig	(Breinig)
Susanne Bramkamp	(Breinig)	Angelika Mohn	(Venwegen)
Margit Dunker	(Walheim)	Günter Rottländer	(Raeren)
Elke Greven	(Nütheim)	Axel Schmeitz	(Kornelimünster)
Erich Güttler	(Schleckheim)	Meike Winkelmann	(Zweifall)
Monika Hansmann	(Kornelim.)	Harald Zurhelle	(Walheim)

Mitarbeiterpresbyter

Als einziger Kandidat stand Joachim Richter (Zweifall) zur Verfügung. Er wurde somit ebenfalls ins Presbyterium gewählt.

Dem Presbyterium gehören weiterhin die Pfarrstelleninhaber als „geborene Mitglieder“ an, also Pfarrer Harald Fenske und ab Mitte Mai Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann.

Die Mitarbeiterin im Gemeindebüro, Elvira Pralle, nimmt als Protokollführerin an den Sitzungen teil.

Die Einführung des neu gewählten Presbyteriums ist am Sonntag, den 6. April, um 10.30 Uhr in Kornelimünster. Gleichzeitig werden die ausscheidenden Presbyter und Presbyterinnen verabschiedet. Antje Hausmann (Walheim), Petra Jentgens (Zweifall), Claudia Krings (Zweifall), Erich Mundinger (Kornelimünster) und Hans-Jürgen Sünner (Walheim) werden dem neuen Presbyterium nicht mehr angehören. An dieser Stelle möchten wir diesen fünf Frauen und Männern ganz

herzlich für den z.T. jahrzehntelangen Dienst in der Leitung unserer Gemeinde und die engagierte, verantwortungsvolle und kooperative Mitarbeit danken.

Am 8. April wird sich das Presbyterium zu seiner konstituierenden Sitzung versammeln und drei Tage später auf einer Klausurtagung im Kloster Steinfeld die nächsten Aufgaben gemeinsam planen und besprechen.

Zusätzlich zu den Kollekten gingen folgende Spenden ein:

■ **Januar:**

Kirchenfenster	1.160,00 Euro
Brot für die Welt	400,00 Euro
Diakonie i. d. Gemeinde	20,00 Euro
Konfirmandenarbeit	20,00 Euro

■ **Februar:**

Kirchenfenster	115,00 Euro
Diakonie i. d. Gemeinde	180,00 Euro
Brot für die Welt	130,23 Euro

■ **Kollekten bei Amtshandlungen:**

Brot für die Welt	135,80 Euro
Brot für die Welt	67,20 Euro

Gemeinde unterwegs... im Hohen Venn

Nicht nur Griechenland, Italien und das Baltikum stehen auf dem Programm, sondern auch die Erkundung der näheren Umgebung. So wird Klaus Raschke, der uns im letzten Jahr durch den Nationalpark Eifel geführt hat, uns nun das Hohe Venn näher bringen.

Wir treffen uns am 31. Mai um 10 Uhr am Gemeindezentrum Kornelimünster, fahren dann gemeinsam zum Parkplatz Baraque Michel (von Eupen ca. 15 km N68 Richtung Malmedy) und gehen dort um 11 Uhr los. Die Strecke wird etwa 11 km sein, entlang der Hill und zum „Geisterwald“ (Noir Flohay), ohne Schwierigkeiten. Allerdings ist Trittsicherheit auf den schmalen Stegen erforderlich.

Die Wanderung wird etwa 3 bis 3 ½ Stunden dauern, allerdings mit häufigen Unterbrechungen und Pausen für naturkundliche oder geschichtliche Erläuterungen und einer Brotzeitpause.

Als Ausrüstung empfehlen sich möglichst hohe Wanderschuhe (Moor, Nässe) und Regenjacke (auch bei trockenem Wetter, das Venn hat ein „eigenes“ Wetter), Getränke und Verpflegung nach Bedarf. Es empfiehlt sich, Straßenschuhe und trockene Strümpfe im Auto zu deponieren. Einkehr: Baraque Michel oder Mont Rigi nach Absprache auf Wunsch der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Foto: Darius Dunker



Konfirmationen in Kornelimünster

mit Pfarrer Harald Fenske

Samstag, 19. April, 14 Uhr

Anna-Sophie von Agris	Rott
Julian Tomé de Arruda	Kornelimünster
Johannes Tim Beißmann	Oberforstbach
Jennifer Deppe	Oberforstbach
Yannik Doerner	Eynatten
Maximilian Ernst	Eynatten
Sven Kläser	Oberforstbach
Manuel Knarren	Schmithof
Thomas Schäffer	Kornelimünster
Natalie Schmidt	Oberforstbach
Felicitas Karoline Schmitz	Breinig
Felix Volkhardt	Dorff
Jasmina Waser	Walheim

Sonntag, 20. April, 10 Uhr

Deborah Gaudian	Hahn
Alina Heinen	Walheim
Jan Hellmig	Schmithof
Sascha Jansen	Nütheim
Liliane Köppel	Walheim
Anna Mennicken	Walheim
Lina Schaschkina	Schleckheim
Katrin Seifert	Walheim
Linda Seyffart	Walheim
Jannis Wittke	Schmithof
Felix Wolff	Walheim
Georg Zurhelle	Walheim

Konfirmationen in Zweifall

mit Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann

Samstag, 3. Mai, 14 Uhr

Tobias Fettback	Breinig
Nigel Fischer	Breinig
Tim Keischgens	Breinig
Tim Mayer	Breinig
Sebastian Schlaeger	Zweifall
Thomas Volk	Hürtgenwald

Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr

Christoph Blaszczyk	Breinig
Katja Koida	Zweifall
Sabrina Neumann	Vicht
Chantal Rißmayer	Zweifall
Tatjana Ruprecht	Breinig
Marie Termath	Venwegen

■ Zur Anmeldung der nächsten Konfirmandinnen und Konfirmanden siehe Seite 15

Anmeldungen zur Konfirmation 2009

Anfang März haben wir alle jungen Gemeindeglieder, die zwischen dem 1. Juli 1994 und dem 30. Juni 1995 geboren sind, angeschrieben, damit sie sich für

den Konfirmandenunterricht anmelden können. Bitte um Rücksendung der Anmeldungen bis zum 30. April 2008. Der Unterricht beginnt Mitte Mai.

Schulgottesdienst



▲ Einmal im Monat singt Frau Sigrid Spiertz mit den evangelischen Kindern der GGS Zweifall, vermittelt Liedgut und bereitet – wie man sieht – viel Freude. Ein herzliches Dankeschön!

Gemeindebriefausträger für Venwegen gesucht

Für einen Bezirk in Venwegen (Heinrich-Hamacher-Weg, Höniger Weg und Vennstraße bis Hausnr. 86) suchen wir einen Gemeindebriefausträger oder Austrägerin. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns schon Ende Mai beim Austragen des nächsten Briefes helfen könnten.

Kinderbibelnacht

In der Nacht vom 29. Februar auf den 1. März versammelten sich 28 Kinder des Kindergottesdienstes Kornelimünster und Zweifall zu einer lebendigen Kinderbibelnacht im Gemeindezentrum Kornelimünster. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten ein buntes Programm unter dem Thema „Labyrinth“ zusammengestellt. Neben Stille, Hören auf Geschichten, Malen und gemeinsamem Essen standen auch lebendige Spiele auf dem Programm. Alle Kinder waren begeistert und freuen sich schon auf die nächste KiBiNa. ▼



Foto: Linda Bramkamp

Kinder- und Jugendgruppen-Infos

(Brett-)Spieltreff in Kornelimünster

jeden 1. Montag im Monat 19.00 bis 21.30 Uhr, für 14 - 114-Jährige

Jugendtreff / Internetcafé / Jugendband in Zweifall:

mittwochs 18.30 bis 21.30 Uhr

Kindergruppe in Zweifall

mittwochs 16.30 bis 18.00 Uhr, für 6- bis 10-Jährige (*siehe rechte Seite*)

Jugendgesprächskreis Kornelimünster

donnerstags 18.30 bis 21.30 Uhr, ab 16 Jahre

Kindergruppe Kornelimünster

freitags 15.30 bis 17.00 Uhr, für 8- bis 13-Jährige (*siehe rechte Seite*)

Jugendgruppe Kornelimünster

freitags 17.30 – 20.00 Uhr

■ Sommerferien

Kinderzelttage in Zweifall

Wir bieten in den Sommerferien vom 30. 6. – 1. 7. wieder Kinderzelttage für Daheimgebliebene in Zweifall an.

Ein Cowboyst, Lagerfeuer sowie Spiel und Spaß stehen auf dem Programm. Also habt ihr noch nichts vor, plagt euch die Langeweile, wollt ihr was erleben, dann meldet euch so schnell wie möglich an. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen gibt es bei mir oder im Schriftenständer der Gemeindeteile.

Kosten: 30 € • Alter: 8 bis 12 Jahre



Ansprechpartner für Fragen und Anregungen:

Joachim Richter (Jugendleiter) Büro: ☎ 02408 / 92 89 26 od. priv. ☎ 02402 / 12 40 27 3

E-Mail: joachimrichter@web.de • Homepage: www.joachimrichter-jugendarbeit.de

Sprechstunde in Kornelimünster: Dienstag 15.00 bis 16.00 Uhr

Kindergruppen Knollenkids und Apfelkerne

Knollenkids Kornelimünster

Wann? Freitags von 15.30 – 17 Uhr

Alter? 8 - 13 Jahre

- 4.4. Wir schauen einen Film
- 11.4. Wir basteln mit Ton
- 18.4. Wir backen Pizza
- 25.4. Wir bearbeiten Speckstein
- 2.5. Wir backen Muffins
- 9.5. Wir malen ein Aquarell
- 16.5. Wir machen einen
Spaziergang
- 23.5. Wir kochen gemeinsam
- 30.5. Wir machen einen Spielenachmittag



Apfelkerne Zweifall

Wann? Mittwochs von 16.30 – 18 Uhr

Alter? 6 - 10 Jahre

- 2.4. Wir schauen einen Film
- 9.4. Wir basteln mit Ton
- 16.4. Wir backen Pizza
- 23.4. Wir bearbeiten Speckstein
- 30.4. Wir backen Muffins
- 7.5. Wir malen ein Aquarell
- 14.5. Wir machen einen Spaziergang
- 21.5. Wir kochen gemeinsam
- 28.5. Wir machen einen Spielenachmittag



Also raus aus der guten Stube! Kommt in die evangelischen Gemeindezentren!

Euer Jugendleiter Achim Richter

Kleinkindgottesdienst

Zu unserem nächsten Kleinkindergottesdienst am Samstag, dem 19. April, um 16.00 Uhr in Zweifall, laden wir alle, besonders aber Familien mit Kleinkindern, herzlich ein.

Der nächste Kleinkindgottesdienst in Kornelimünster ist am Sonntag, dem 17. Mai, um 16.00 Uhr in der Kirche.



Die Eltern-Kind-Gruppe „Kirchenmäuse“ freut sich auf rege Beteiligung.

Kirchenfenster in Kornelimünster

„Warum eigentlich ein Kirchenfenster?“ – „Wir brauchen so etwas nicht!“ – „Wann wird endlich für ein gestaltetes Kirchenfenster ein Auftrag erteilt?“ – „Ich habe für das Kirchenfenster gespendet. Wie sehen die Planungen aus?“



Kontroverse, z.T. stark emotional von beiden Seiten angeführte Argumente bestimmen seit Jahren die Diskussion um ein gestaltetes Kirchenfenster. Natürlich braucht man ein Kirchenfenster nicht aus rein funktionaler Sicht. Aber Kirche muss den Menschen auch mehr bieten, ein Mehr an Spiritualität und auch Kunst. In einer Zeit, in der Sachlichkeit, Nüchternheit und Wirtschaftlichkeit die Kunst immer mehr verdrängen, ist es wichtig, dass auch Kirche einen Gegenakzent setzt. Dabei stellt die Bibel wichtige Fragen, die seit Jahrhunderten nicht nur mit

Worten, sondern auch mit tonalen und bildnerischen Mitteln in unterschiedlicher Weise beantwortet werden sollen. Wenn nun z.B. bei einem Kirchenfenster eine Künstlerin aus ihrer Zeitgebundenheit heraus eine Antwort versucht und biblische Gestalten und Motive in Kunst umzusetzen versucht, so ist für einen Kirchenraum ein wichtiges Element gegeben, das Menschen anspricht und anrührt und zurückführt auf die Vielfalt und Bandbreite menschlichen Daseins, wie es in der Bibel so eindrücklich erzählt wird.

Seit dem Umbau des GZ Kornelimünster (1997) beschäftigen sich die Presbyterien in unterschiedlicher Zusammensetzung und Intensität mit dem Einbau eines gestalteten Kirchenfensters im GZ Kornelimünster.

Seinerzeit wurde das Projekt zunächst aus zeitlichen Gründen zurückgestellt. Inzwischen hat sich das Presbyterium auf vielen Sitzungen mit der Thematik erneut beschäftigt, Entwürfe eingeholt, auf verschiedenen Gemeindeversammlungen die Frage diskutiert und sich kritischen Fragen gestellt. Dabei wurden ablehnende und zustimmende Haltungen deutlich.

Nach intensiver Diskussion im Presbyterium, bei der auch die in der Gemeindeversammlung vorgebrachten Argumente ernsthaft diskutiert wurde, hat das Pres-

byterium mit deutlicher Mehrheit vereinbart nun auf einen Entwurf der lokalen Künstlerin Janet Brooks-Gerloff zugehen, den ein vorbereitender Ausschuss mit der Künstlerin erarbeitet hat und den das Presbyterium ebenfalls favorisiert.

Bei diesem Entwurf wird die Viertelung des Fensters berücksichtigt und die Thematik vier Evangelisten und vier Paradiesströme (also die Verbindung zwischen AT und NT) erläutert. Die farbliche Gestaltung soll den besonderen Charakter einer modernen Kirche und die Heiligkeit des Raumes berücksichtigen und erhalten. Auf der letzten Gemeindeversammlung wurde das Vorhaben – nicht die inhaltliche Gestaltung – erneut kontrovers diskutiert.

Das Presbyterium (alte und neue Zusammensetzung) wird nun das Vorhaben umsetzen und führt mit der Künstlerin und dem Architekten weitere planende Gespräche, insbesondere über die Transparenz der Fenster und die Farbgebung. Außerdem wird die Gemeinde über den Projektfortschritt laufend unterrichtet. Ein Großteil der erwarteten Kosten soll durch Spenden gedeckt werden.

Auf der Gemeindeversammlung wurde auf Rückfragen vonseiten der Finanzkirchmeisterin darauf hingewiesen, dass mit dem Einbau eines gestalteten Kirchenfensters das Engagement der Kirchengemeinde für Projekte der einen

Welt (u.a. freiwillige zusätzliche Zahlungen, Verwendung von Haushaltsüberschüssen, OikoKredit) nicht nachlassen wird. Auch innergemeindlich wird sich an der Kontingentierung in voraussehbarer Zeit nichts ändern. Die finanzielle Situation ist aufgrund solider Finanzpolitik unserer Gemeinde in den letzten Jahren deutlich positiv.

Übrigens, wer für das Kirchenfenster spenden möchte, kann etwas auf unser Spendenkonto (Stichwort. „Kirchenfenster“) überweisen (siehe vorletzte Seite). Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt.

Briefmarken – Telefonkarten – Münzen für Bethel

Im Foyer des Gemeindezentrums Kornelimünster und im Gemeindehaus Zweifall können seit vielen Jahren Briefmarken für Bethel abgegeben werden. Sondermarken, ausländische Briefmarken, aber auch Dauerserien werden gesammelt und nach Bethel geschickt. Die Marken werden dort von Behinderten abgelöst, sortiert oder auch unsortiert an Sammler verkauft. Die diakonische Arbeit in Bethel und die Beschäftigung von Behinderten werden somit finanziell gefördert. Auch gebrauchte Telefonkarten und Restdevisen aus Urlaubsländern sind erwünscht.

Gruppen in unserer Gemeinde

Aquarellmalen

Jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr im Gemeindezentrum. Nähere Informationen bei Gudrun Bertrams ☎ 0241 / 99 12 302

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe

Haben Sie Zeit? Brauchen Sie Unterstützung? Dann rufen Sie an oder kommen am Donnerstag, dem 29. Mai, um 16 Uhr zu weiterer Planung und gegenseitigem Austausch ins Gemeindezentrum in Kornelimünster. Nähere Information bei Wilhelmine Bosshammer ☎ 02408 / 1557 oder bei Petra Jentgens.

Eine-Welt-Gruppe Kornelimünster

Dienstag, 8. April und 6. Mai, jeweils um 18 Uhr im Gemeindezentrum. Nähere Informationen bei Julie Denkhaus ☎ 02408 / 8042 1

Eltern-Kind-Gruppe Kornelimünster „Kirchenmäuse“

Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr. Nähere Informationen bei Anke Heym ☎ 02408 / 145968 oder Anke Leonhardt ☎ 02408 / 709598

Eltern-Kind-Gruppe Zweifall „Kirchenknirpse“

Donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus. Nähere Informationen bei Angelika Mohn ☎ 02408 / 58392

Erwachsenentreff Kornelimünster

Der Erwachsenentreff trifft sich am Mittwoch, dem 9. April und dem 21. Mai, jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum. Nähere Informationen bei Harald Fenske.

Erzählcafé Kornelimünster

Dienstag, 8. April; Freitag, 25. April *siehe Kasten rechts*; Dienstag, 6. und 20. Mai jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Erzählcafé Zweifall

Freitag 11. April: Film über Ölpalm-Plantagen/Regenwald; 25. April *siehe Kasten rechts*; Fr. 9. und 23. Mai, jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Familienkreis Zweifall

Samstag, 12. April, 15.30 bis 17.30 Uhr. Wir sind offen für weitere Familien. Nähere Informationen bei Ute Kneißl ☎ 02408 / 958651

Gruppen in unserer Gemeinde

Frauenhilfe Kornelimünster

Donnerstag, 3. April „Erfurt – Eisenach – Buchenwald“; Donnerstag, 8. Mai „Erfahrungen in/ mit Bethel“, Ref. Frau Angela Leiß; jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühstücksbasteln Zweifall

Montag, 14. und 28. April, 26. Mai von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Geselliges Tanzen Kornelimünster

Donnerstag, 3. und 17. April, 8. und 29. Mai, jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster. Nähere Informationen bei Dietrich Eichstädt ☎ 02408 / 4004

Glauben leben in Lebenskrisen – Gesprächskreis

Wie ist es mit dem Glauben in schwierigen Zeiten? Was gibt Menschen Halt? Montag, 21. April und 9. Mai, 20.00 bis 21.30 Uhr. Nähere Informationen bei Carola Dietzel ☎ 02408 / 9892 20 und Petra Jentgens.

Kirchenchor

Jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster. Nähere Informationen bei Klaus Dederichs oder Hans-Jürgen Sünner ☎ 02408 / 8 14 14

Literaturkreis Kornelimünster

Der Literaturkreis trifft sich am Dienstag, dem 1. April, um 20 Uhr. Wir besprechen von Lily Brett, „Chuzpe“. Am Dienstag, dem 27. Mai, feiern wir um 20 Uhr die 100. Veranstaltung des Literaturkreises (siehe S. 7). Weitere Informationen bei Harald Fenske.

■ Erzählcafé in Kornelimünster

„Äthiopien – sauberes Wasser für Menschen“

Wasser – für den Menschen lebensnotwendig, ein kostbares Gut – ein Wirtschaftsfaktor? Herr Prof. Dr. Ing. Rainer Mohn ist vor wenigen Wochen aus Äthiopien zurückgekehrt. Am Freitag, dem 25. April um 15.30 Uhr berichtet er über seine Arbeit und von seinen Erfahrungen in diesem Land. Herzliche Einladung! Nähere Informationen bei Petra Jentgens.

Gruppen in unserer Gemeinde

Markt-Kaffee in Zweifall

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr – herzliche Einladung.

Markttag in Zweifall = Einkaufen + Einkehr im evangelischen Gemeindehaus zu Gespräch und Kaffee. Nähere Informationen bei Gerdi Lembke ☎ 02402 / 30 649

Ökumenische Frauengruppe Kornelimünster

Mittwoch, 2., 16. und 30. April, 14. und 28. Mai, jeweils um 20.15 Uhr. Nähere Informationen bei Brigitte Fenske, ☎ 02408 / 44 98

Ökumenischer Bibelkreis Kornelimünster

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 10. April, und am 22. Mai, jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum. Wir setzen die Auslegung ausgewählter Texte aus dem Prophetenbuches Jeremia. Nähere Informationen bei Harald Fenske.

Pop- und Gospelchor Kornelimünster

Jeden Montag von 17.45 bis 19.15 Uhr. Für Jugendliche und Erwachsene. Nähere Informationen bei Klaus Dederichs.

Seniorengymnastik

Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster. Nähere Informationen bei Heide-Marie Glasmacher ☎ 02408 / 2656

Seniorentreff Kornelimünster

Mittwoch, 16. und 30. April, 14. und 28. Mai um 9.30 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster. Nähere Informationen bei Liesel Dannert ☎ 02408 / 80144

Yoga, heiter und heilsam

Donnerstags von 9.00 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster. Nähere Informationen über das Gemeindebüro oder bei Hilde Kersten.

Zeit für Stille Kornelimünster

Jeweils montags im Gemeindezentrum von 19.00 bis 19.45 Uhr im „Raum der Stille“. Nähere Informationen bei Brigitte Fenske, ☎ 02408 / 44 98.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst von 11.30 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr.
Nähere Informationen bei Elke Greven ☎ 02408 / 3799



Taufen



Marie und Peter Termath, Venwegen
Jannis Wittke, Schmithof

Sarah Franklin, Breinig
Malin Kiara Döll, Schmithof

Beerdigungen



Herta Kuhn (87), Venwegen
Wolfgang Röper (89), Zweifall
Wolfgang Vowe (78), Lichtenbusch
Gerda Köhler (87), Zweifall
Wilhelm Schaaf (93), Venwegen

Herta Birka (93), Venwegen
Irina Bykov (50), Walheim
Gertrud Postler (92), Venwegen
Benjamin Fischer (99), Kornelimünster
Bernd-Dieter Alexander
Brammertz (61), Breinig

Anschriften

Evangelische Kirche in Zweifall

Apfelhofstr. 4 ☎ 02402 / 76 47 66

Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster

Schleckheimer Straße 14
E-Mail kornzwei.ekir@t-online.de

Pfarrer Harald Fenske

Schleckheimer Str. 16, Kornelimünster
☎ 02408 / 44 98
E-Mail harald.fenske@ekir.de

Pfarrerinnen Ute Meyer-Hoffmann

(Elternzeit bis 17. Mai)

Küsterin Zweifall

Inge Krings ☎ privat: 02402 / 71 24 0

Küsterin Kornelimünster

Susanne Küttler ☎ 02408 / 92 89 24

Kirchenmusiker

Klaus Dederichs ☎ 0179 / 59 55 86 5

Diakonie

Petra Jentgens ☎ 02402 / 12 61 26 8
E-Mail: petra.jentgens@gmx.de

Jugendleiter

Joachim Richter ☎ 02408 / 92 89 26 od.
priv. 02402 / 12 402 73
E-Mail: joachimrichter@web.de
www.joachimrichter-jugendarbeit.de

Gemeindebüro

Schleckheimer Str. 12, Kornelimünster
☎ 02408 / 32 82 ☒ 02408 / 61 99

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Verwaltungsangestellte Elvira Pralle

Spendenkonto Kontonr. 1 200 663 035,
Aachener Bank eG, BLZ 390 601 80

Abfahrt Kirchenbus

🚌 Fahrtage siehe Rückseite

9.50 Breiniger Berg
9.55 Breinig (gegenüber Sparkasse)
10.00 Venwegen (Kreuzung Breinig)
10.05 Hahn (kath. Kirche)
10.10 Walheim (Montebourgstraße)
10.15 Schleckheim (Kapelle)

GOTTESDIENSTE

Datum	Zweifall 9.15 Uhr	Kornelimünster 10.30 Uhr
6.4. Miseric. Domini	—	Fenske ☞ ☞ ☞ <i>Einführung/Verabschiedung des Presbyteriums</i>
12.4. Samstag	18.00 Süner	—
13.4. Jubilare	—	Süner
19.4. Samstag		14.00 Fenske ☞ <i>Konfirmation</i>
20.4. Kantate	Schmitz	10.00 Fenske ☞ <i>Konfirmation</i>
26.4. Samstag	18.00 Fenske	—
27.4. Rogate	—	Fenske
1.5. Christi Himmelf.		Mönkemeier ☞
3.5. Samstag	14.00 Meyer-Hoffmann ☞ <i>Konfirmation</i>	—
4.5. Exaudi	10.00 Meyer-Hoffmann ☞ <i>Konfirmation</i>	Becker ☞ ☞ ☞
11.5. Pfingsten	Fenske ☞	Fenske ☞
12.5. Pfingstmontag	—	Bergkirche Kornelimünster 10.30 Fenske/Vienken ☞
18.5. Trinitatis	Mönkemeier	Mönkemeier
24.5. Samstag	18.00 Meyer-Hoffmann <i>Partnerschaftsgottesdienst</i>	—
25.5. 1. So. n. Trinitatis	—	Meyer-Hoffmann <i>Partnerschaftsgottesdienst</i>
1.6. 2. So. n. Trinitatis	Fenske ☞	Fenske ☞ ☞ ☞

☞ = Abendmahl ☞ = Eine-Welt-Waren-Verkauf ☞ = Kirchenbus ☞ = Ökumenisch

Andacht im Altenheim Venwegen	Freitag	11. April	Süner	10.30 Uhr
		9. Mai	Fenske	10.30 Uhr
Andacht im Seniorenzentrum Walheim	Donnerstag	17. April	Süner	17.00 Uhr
		15. Mai	Fenske	17.00 Uhr

Kindergottesdienst	Kornelimünster	Jeden Sonntag	10.30 Uhr
Kinderbibelmorgen	Zweifall	26. April	10.00 Uhr
		24. Mai	10.00 Uhr